

KURZ NOTIERT

Ehemalige Mitarbeiter der Kaserne treffen sich

NEUNBURG. Sieben Jahre nach der Schließung der Pfalzgraf-Johann-Kaserne treffen sich die zivilen Mitarbeiter und Rentner, die im Standort Neunburg beschäftigt waren. Für Freitag, 12. September, organisiert Wolfgang Stengel das Ehemaligentreffen für alle, die bei der Bezirks- und Truppenverwaltung beschäftigt waren. Zum sechsten Treffen ist eine kleine Wanderung zum Hirschberg vorgesehen. Bei der geführten Tour wird der Pfahl und Aussichtsturm besichtigt. Abmarsch ist um 17 Uhr bei der Hirschberg-Stube in Fuhrn, bei schlechter Witterung entfällt die Wanderung. Ein gemütliches Beisammensein in der Hirschberg-Stube schließt sich um 18.30 Uhr an. Anmeldungen frühzeitig an Wolfgang Stengel, Tel. dienstlich (09621) 78473415 oder privat (09672) 39 93.

Kirchenerkundung für die ganze Familie

NEUNBURG. Was ist was in der evangelischen Kirche? – Eine etwas andere Kirchenerkundung für die ganze Familie findet am Samstag um 15 Uhr in der evangelischen Versöhnungskirche statt. Die Führung leitet Pfarrer Beck.

Gemütliches Weinfest der FFW am Samstag

DIETERSKIRCHEN. Am Samstag findet das Weinfest der FFW ab 19 Uhr am Pfarrheim statt. Für das leibliche Wohl wird mit Schmankerln wie openfrischer Pizza und Zwiebelkuchen gesorgt. „Die Allerscheinst'n“ sorgen mit Wirtshaus- und Kirwamusik musikalisch für Unterhaltung. Die Bevölkerung ist willkommen.

Wer hat die größte Sonnenblume?

KRÖBLITZ. Die Abschlussveranstaltung mit Prämierung des GOV-Kinderwettbewerbs „Wer hat die größte Sonnenblume?“ findet am Freitag, 29. August, um 16 Uhr beim Gerätehaus statt. Es sind nicht nur die beteiligten Kinder sondern auch alle Eltern und Großeltern willkommen. Es gibt Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke.

AOK-KURSE

Beckenbodenschule: Montag, 22. September, 17 bis 18 Uhr, 10 x, Rehazentrum C. Schmid-Döpfer, Neunburg

AOK Reaktiv Walking: Dienstag, 23. September, 16 bis 17 Uhr, 8 x, Rehazentrum C. Schmid-Döpfer, Neunburg

AOK Reaktiv Fitness: Dienstag, 23. September, 17 bis 17.45 Uhr, 8 x, Rehazentrum C. Schmid-Döpfer, Neunburg

Autogenes Training: Dienstag, 23. September, 19 bis 20 Uhr, 8 x, Rehazentrum C. Schmid-Döpfer, Neunburg

Rückentraining -Wirbelsäulengymnastik: Mittwoch, 24. September, 10 bis 11 Uhr, 10 x, Rehazentrum C. Schmid-Döpfer, Neunburg

Progressive Muskelentspannung: Donnerstag, 25. September, 19 bis 20 Uhr, 8 x, Rehazentrum C. Schmid-Döpfer, Neunburg

Sanftes Rückentraining – Die AOK-Rückenschule: Donnerstag, 25. September, 18 bis 19 Uhr, 10 x, Rehazentrum C. Schmid-Döpfer, Neunburg

Nordic Walking: Freitag, 26. September, 16 bis 17 Uhr, 8x, Rehazentrum C. Schmid-Döpfer, Neunburg

Aktiv abnehmen: Montag, 29. September, 9 bis 11 Uhr, 10 x, Kursleitung Gabriele Ludwig.

Anmeldung unter Telefonnummer (0 96 21) 86 01 74

Kunsth Herbst setzt gleich ein Rufzeichen

KULTUR „Ave Patrona Bavariae“ – Marienlieder aus fünf Jahrhunderten erklingen bei Auftaktveranstaltung am 7. September, 19 Uhr, im Schlosssaal.

NEUNBURG. Mit Unterstützung der Stadt und der Pfarrei St. Josef Neunburg präsentiert der Kunstverein Unverdorben (KVV) einen hochkarätig besetzten Liederabend. Im alten Pfalzgrafenschloss treten zwei Künstler von europäischem Spitzenformat auf: Sopranistin Lucie Silkenová, ständige Gastsängerin am Tschechischen Nationaltheater Prag und an der Slowakischen Nationaloper Bratislava, sowie Pianist Anton Zapf, freischaffender Komponist und Dozent an der Musikhochschule München. Bürgermeister Martin Birner wird den „2. Neunburger Kunstherbst“ im Schlosssaal eröffnen. Alle Kunstliebhaber aus Stadt, Umland und Region sind zu diesem ersten Saisonhöhepunkt willkommen. Bis Ende November werden noch rund 20 weitere Kulturtermine in der Pfalzgrafstadt folgen: Theater, Kabarett, Konzerte und Ausstellungen wechseln sich dabei in bunter Reihenfolge ab.

Der Vorstand des Kunstvereins Unverdorben präsentierte eine erste Vorschau auf das bevorstehende Saisonfestival. Unmittelbar nach dem Altstadtfest ist eine groß angelegte Werbekampagne für den „2. Neunburger Kunstherbst“ angelaufen. Tausende von Programmfoldern und -plakaten mit dem markanten Kunstherbstlogo werden in den nächsten Tagen in der mittleren Oberpfalz zwischen Regensburg und Weiden, Amberg und Bad Kötzing unters Volk gebracht. Wie schon bei der erfolgreichen Vorjahrespremiere übernahm der Kunstverein sowohl Programmkoordination als auch die Vermarktung der kulturellen Veranstaltungsreihe. Die umfangrei-



Vorfreude auf den Beginn des „2. Neunburger Kunstherbsts“ mit Liederabend „Ave Patrona Bavariae“ herrscht bei Vorsitzendem Martin Schmid, Stellvertreter Peter Wunder (Kunstverein Unverdorben), Bürgermeister Martin Birner, Kulturbeauftragtem Karl Stumpfi und Stadtpfarrer Stefan Wagner. Foto: Grassmann

AUFTAKT MIT „AVE PATRONA BAVARIAE“

► **Mitwirkende:** Lucie Silkenová, Sopranistin aus Prag und Anton Zapf, Pianist und Komponist aus München.

► **Programm:** „Ave Maria“-Vertonungen von Jakobus Arcadelt, Franz Schubert

und Max Reger, „Ave verum“ von W. A. Mozart, Gebetsszenen aus Opern von Richard Wagner, Giuseppe Verdi und Leos Janacek, Kompositionen von Anton Zapf.

► **Eintrittskarten:** ermäßigter Preis 13 Euro im Vorverkauf in der Buchhandlung am Tor und bei Fa. Schmidl Druck/media9, Neukirchner Straße; 15 Euro an der Abendkasse (ab 18 Uhr, Schlosssaal).

chen PR-Maßnahmen vervollständigen regelmäßige Blogs im Internet (www.neunburger-kunstherbst.de) und Präsenz in den sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter usw).

„Wir wollen gleich zu Beginn ein Rufzeichen setzen, indem wir europäische Spitzenkünstler hierher holen“, lenkt Karl Stumpfi in seiner Doppelfunktion als KVV-Medienreferent und Städtischer Beauftragter für Musik und Kultur das Augenmerk auf die musikalische Soiree am Sonntag, 7. September, 19 Uhr, im historischen Schlosssaal. Unter dem Titel „Ave Pat-

rona Bavariae“ wird den Zuhörern eine interessante Gesamtschau mit Vertonungen von Marienliedern aus fünf Jahrhunderten geboten. Auf dem Programm stehen bekannte und unbekanntere Werke von Jacobus Arcadelt, W. A. Mozart, Franz Schubert, Max Reger und Leos Janacek. Dazu gibt es noch einen „Nachhall“ des Wagner-Verdi-Gedenkjahres 2013 (hundertster Todestag der beiden großen Komponisten), nämlich berühmte Gebetsszenen aus der romantischen Oper „Tannhäuser“ von Richard Wagner (Arie der Elisabeth „Heilige Jungfrau, hör' mein

Flehen“) und aus dem Musikdrama „Otello“ von Giuseppe Verdi („Ave Maria“ von Desdemona). Diesen „Klassikern“ werden zwei zeitgenössische Musikstücke des Komponisten Anton Zapf gegenübergestellt: Scintille nell'aria (2011/13) und Just like birds (2012) für Piano solo. Mit einem kleinen Stehempfang in der Lobby der Städtischen Musikschule klingt dieser Eröffnungsabend harmonisch aus. Die Bewirtung übernimmt ein Helferteam der Neunburger Musikfreunde. Der Reinerlös kommt der musikalischen Nachwuchsausbildung zugute.

Ein neues Prachtstück

MUSEUM Andreas Insinger schenkte eine über 100 Jahre alte Registrierkasse.

NEUNBURG. Als „Freund“ des Schwarzachtaler Heimatmuseums erwies sich erneut der Unternehmer Andreas Insinger. Nach der Spende einer beträchtlichen Anzahl von kostbaren Riegel- und Goldhauben aus der Sammlung Camilla Insinger nebst passender Vitrine im vergangenen Jahr hat der Inhaber und Geschäftsführer der Firma Anka-Draht auch in diesem Jahr die Dauerausstellung des Schwarzachtaler Heimatmuseums um ein interessantes Objekt aus Familienbesitz bereichert.

Bei der Schenkung handelt es sich um eine prunkvoll verzierte Registrierkasse aus Messingguss, die um die Wende zum 20. Jahrhundert der Mit-

telpunkt und zugleich Blickfang eines Kaufmannsladens war. Zusammen mit der bereits vorhandenen Registrierkasse der Firma Senft-Mayer wird dieses neue Ausstellungsstück in Zukunft auf einem eigens angefertigten Sockel im Raum „Handel, Handwerk und Gewerbe“ des Schwarzachtaler Heimatmuseums zu sehen sein.

Museumsleiter Theo Männer dankte Andreas Insinger für seine Großzügigkeit und die Unterstützung des Schwarzachtaler Heimatmuseums. Namens der Stadt Neunburg sprach zweite Bürgermeisterin Margit Reichl den Dank aus und versicherte: „Bei uns im Museum ist die Kasse gut aufgehoben.“ Davon ist Andreas Insinger überzeugt. Er ließ auch durchblicken, dass er noch einige Stücke in petto habe, welche er dem Museum, falls sie in das Konzept passen, gerne übereignen würde. (ak/drr)



Museumsleiter Theo Männer und 2. Bürgermeisterin Margit Reichl dankten Andreas Insinger (l.) für die Schenkung. Foto: Probst



Frauenbund fuhr nach Deggendorf

NEUNBURG. Der Jahresausflug des Frauenbunds führte zur Landesgartenschau nach Deggendorf. Nach einer zweistündigen Geländeführung durch die Deichgärten, den Donau- und

Stadthallenpark erkundeten die 39 Teilnehmer die Fischergärten. Nach einem Besuch der Wallfahrtskirche Bogenberg trat man mit vielen interessanten Eindrücken die Heimreise an.

PROBLEMMÜLL-SAMMLUNG DES LANDKREISES

Gemeinde Dieterskirchen: Dieterskirchen: Dorfweiher Mittwoch, 17. September, 8 bis 8.30 Uhr; Recyclinghof Samstag, 11. Oktober, 12.15 bis 12.45 Uhr.

Markt Neukirchen-Balbini: Neukirchen-Balbini: Bauhof Dienstag, 7. Oktober, 13.40 bis 14.25 Uhr; Recyclinghof Samstag, 13. September, 8 bis 8.30 Uhr.

Markt Schwarzhofen: Schwarzhofen Neunburger Straße, bei ehem. Bau-firma Blöb! Dienstag, 9. September, 8 bis 8.45 Uhr. Schwarzenack Dorfmit-

te Freitag, 19. September, 8 bis 8.20 Uhr. Zangenstein ehem. Schulhaus Dienstag, 9. September, 9.05 bis 9.35 Uhr

Gemeinde Thanstein: Thanstein Feuerwehrgerätehaus Dienstag, 7. Oktober, 8 bis 8.30 Uhr. Recyclinghof Samstag, 11. Oktober, 8 bis 8.30 Uhr. Kulz Ortsmitte Mittwoch, 17. September, 13.30 bis 14 Uhr.

Die Stoffe sollten möglichst in den Originalbehältern angeliefert werden. Ist ein Umfüllen notwendig, auf die entsprechende Beschriftung achten.